



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

07.5031.02

SiD/P075031
Basel, 25. April 2007

Regierungsratsbeschluss
vom 24. April 2007

Schriftliche Anfrage Michael Wüthrich betreffend Langsamverkehr während und nach der EURO 08

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 17. Januar 2007 die schriftliche Anfrage Michael Wüthrich dem Regierungsrat zur Berichterstattung überwiesen. Wir beantworten die Fragen wie folgt:

- 1. Wie ist sichergestellt, dass die bestehenden öV- und Langsamverkehrsverbindungen auch während der Euro 08 für die „NormalgebraucherInnen“ gewährleistet wird?*

Der öffentliche Verkehr wird auch während der EURO 08 eine wichtige Transportfunktion für die gesamte Innenstadt wahrnehmen. Grundsätzlich soll er während der EURO 08 im Normalbetrieb verkehren. Nur bei ausserordentlichen Ereignissen oder grossem Gästeaufkommen werden die Trams und Busse den Betrieb entsprechend anpassen. Insofern sind die ÖV-Verkehrsverbindungen auch während der EURO 08 gewährleistet.

Es ist anzunehmen, dass während der EURO 08 der Verkehr im allgemeinen und der Fahrradverkehr im besonderen auf den bestehenden Strassenanlagen abgewickelt werden können. Zum heutigen Planungsstand kann die Frage allfälliger Behinderungen für den Langsamverkehr nicht abschliessend beantwortet werden.

Es ist davon auszugehen, dass der Zweiradverkehr mit wenigen Ausnahmen nicht im grösseren Umfang eingeschränkt werden muss. Mit anderen Worten: Diese Kategorie Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer wird die aktuellen Verkehrsanlagen unter Berücksichtigung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen benutzen können. In unmittelbarer Umgebung der Public Viewing-Standorte und des St. Jakobs-Stadions werden gewisse Bereiche zu bestimmten Zeiten auch für RadfahrerInnen gesperrt werden müssen. Die radfahrenden Besucher der EURO 08 werden mit einer eigens dafür vorgesehenen Wegweisung zu den Veranstaltungsorten gelenkt werden. Selbstverständlich dürfen auch alle anderen Radfahrenden (neben den EURO-Besucherinnen und Besuchern) diese Routen benutzen.

In der näheren Umgebung der Public Viewing-Standorte und des Stadions werden spezielle Parkplätze für Fahrräder geschaffen.

Beim geplanten Fan-Boulevard handelt es sich nicht um ein 3,2 km langes abgesperrtes Festgelände, sondern um eine optische Besucherführung. Die Besucherinnen und Besucher sollen auf eine künstlerisch ansprechende Weise durch die Innenstadt zu den Plätzen geführt werden, auf denen Veranstaltungen stattfinden. Wie bereits erwähnt, sollen die bestehenden öV- und Langsamverkehrsverbindungen auf der Strecke des Fan-Boulevards grundsätzlich gewährleistet werden.

2. Spricht etwas zwingend dagegen, den Fan-Boulevard für VelofahrerInnen zu öffnen?

Auf dem Fan-Boulevard werden während der EURO 08 sehr viele Besucherinnen und Besucher zirkulieren. Zum heutigen Zeitpunkt ist noch nicht abschliessend entschieden, wie der Fan-Boulevard im Detail gestaltet wird. Aus Sicherheitsgründen ist davon auszugehen, dass Radfahrende und zu Fuss Gehende nicht grundsätzlich die gleichen Verkehrsflächen benutzen werden. Wenn immer möglich wird aber die Strecke des Fan-Boulevards auch für den Veloverkehr befahrbar sein.

3. Können während der Euro 08 für den Langsamverkehr zusätzlich geöffnete Routen und Fahrrichtungen anschliessend im Normalbetrieb beibehalten werden?

Die Massnahmen im Bereich des Langsamverkehrs (Umleitungen, Veloparkplätze, etc.) während der EURO 08 sind temporärer Natur. Es ist nicht vorgesehen, diese für den Normalbetrieb nach der EURO 08 zu übernehmen.

4. Sind zu oben genannten Anliegen bereits Abklärungen im Gange? Wenn ja, durch wen und wann sind erste Resultate zu erwarten? Wenn nein, spricht etwas zwingend gegen solche Abklärungen?

Die Vorbereitungsarbeiten zur EURO 08 laufen seit rund zwei Jahren im Rahmen eines partnerschaftlichen Projektes der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft. Ein umfassendes Verkehrskonzept, an dessen Erarbeitung alle involvierten Behörden in BS und BL sowie die Verkehrsbetriebe beteiligt sind, liegt bis im Juli 2007 vor.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Eva Herzog
Präsidentin



Dr. Robert Heuss
Staatsschreiber